

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Freitag, den 17. November 1882.

(4594—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 16,045.

Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekannten Aufenthaltes mit Bezug auf den Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert,

binnen vierzehn Tagen

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an umso gewisser hienach sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar:

- 1.) Schibiz Maria, Brotverkauf, sub Post-Nr. 1782, an der Erwerbssteuer pro 1880 mit 6 fl. 61 $\frac{1}{2}$ fr., 10proc. städt. Schulumlage mit 31 $\frac{1}{2}$ fr.; an der Erwerbssteuer pro 1881 mit 6 fl. 96 fr., Nachtrags-Landesumlage 11 fr., 10proc. städt. Schulumlage 31 $\frac{1}{2}$ fr.; an der Erwerbssteuer pro 1882 mit 7 fl. 7 fr., 10proc. städt. Schulumlage 31 $\frac{1}{2}$ fr.

- 2.) Brand Maria, Wirtsgewerbe, sub Post-Nr. 2528, an der Erwerbssteuer pro 1882 mit 18 fl. 85 fr., Handelskammerbeitrag 67 $\frac{1}{2}$ fr., 10proc. städt. Schulumlage 84 fr.

- 3.) Dollar Katharina, Greislerin, sub Post-Nr. 3228, an der Nachtrags-Landesumlage pro 1881 mit 11 fr.; an der Erwerbssteuer pro 1882 mit 7 fl. 7 fr., 10proc. städt. Schulumlage 31 $\frac{1}{2}$ fr.

- 4.) Strell Valentin, Schleifer, sub Post-Nr. 3629, an der Nachtrags-Landesumlage pro 1881 mit 11 fr., an der Erwerbssteuer pro 1882 mit 7 fl. 7 fr., 10proc. städt. Schulumlage 31 $\frac{1}{2}$ fr.

- 5.) Beden Josef, Greisler, sub Post-Nr. 5117, an der Nachtrags-Landesumlage pro 1882 mit 11 fr., Erwerbssteuer pro 1882 31 $\frac{1}{2}$ fr., 10proc. städt. Schulumlage 31 $\frac{1}{2}$ fr.

- 6.) Kompare Blasius, Kammacher, sub Post-Nr. 5273, an der Erwerbssteuer pro 1882 mit 7 fl. 7 fr., 10proc. städt. Schulumlage mit 31 $\frac{1}{2}$ fr., — zu berichtigen, als im widrigen Falle die Lösung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlaßt werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 24. Oktober 1882.

(4818—1) **Kundmachung.** Nr. 3878.

Vom t. l. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Sairachberg und Berch

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 15. November 1882 angefangen zur Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden weitere Erhebungen am

28. November 1882

hiergerichts stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

K. t. Bezirksgericht Idria, am 14. Nov. 1882.

(4802—2) **Oznaniło.** St. 8096.

Na znanje se daje, da so vsled § 25 drž. postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole s popravljanimi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so se pisali v poizvedbah

za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Rakitnica, izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodniji do dne

24. novembra 1882,

na katerega se bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol.

Prenašanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji amortizovanja, se bode opustilo, ako dolžnik prosi, da se tirjatve ne pronesó.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, dne 12ega novembra 1882.

(4810—2) **Notarstellen.**

Zur Besetzung der erledigten Notarstellen in Idria, Landstraß, Möstling, Sittich und Wippach wird hiemit neuerlich der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an, bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 14. November 1882.

K. t. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(4785—1) **Kundmachung.** Nr. 6138.

Vom t. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kragen

auf den 27. November l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim t. l. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. t. Bezirksgericht Egg, am 12. November 1882.

(4700—3) **Kundmachung.** Nr. 14,106.

Vom t. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Mai 1883 bei dem betreffenden t. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Förttschach	Egg	11. Oktober 1882, Z. 12,953
2	Beteline	"	11. " 1882, Z. 12,954
3	Libergera	Vittai	18. " 1882, Z. 13,276
4	St. Veit	Laibach	18. " 1882, Z. 13,319

Graz am 31. Oktober 1882.

Anzeigebblatt.

(4828—1) Nr. 20,943.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der t. l. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Andreas Kramar in Blato Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 4987 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Thurn an der Laibach sub Urb.-Nr. 51 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1882

und die dritte auf den

24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Oktober 1882.

(4824—1) Nr. 22,657.

Erinnerung

an Alexius Pipan, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem t. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Alexius Pipan, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Jeras von Földnif (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) die Klage de praes. 11. Oktober 1882, Z. 22,657, pcto.

Erkennung des Eigenthums eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. November 1882

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den t. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Franz Papež als Curator ad actum bestellt.

Alexius Pipan, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Oktober 1882.

(4714—3) Nr. 7344.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des t. l. Steueramtes Vittai (nom. des hohen t. l. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Jakob Pivo von Račica gehörigen, gerichtlich auf 1865 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 232 der Steuergemeinde Bolavle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1882,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Vittai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Vittai, am 14ten September 1882.

(4724—3) Nr. 6905.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. l. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Kobler (nom. Marktgemeinde) die executive Versteigerung der der Ursula Dufel von Sevel gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, im Grundbuche Beneficiumsgift St. Michael zu Watich Rectf.-Nr. 1/a, 364 und Urb.-Nr. 9 $\frac{1}{2}$, ad Sittich Einlage-Nr. 44 und 45 Steuergemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Vittai, am 28sten August 1882.

(4731—2) Nr. 6618.

Bekanntmachung.

Der Tabulargläubigerin Helena Starre von Unterfernitz und Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustimmung des Realfeilbietungsbefehlendes vom 4. Oktober 1882, Z. 6010, zum Curator ad actum aufgestellt.

K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 3. November 1882.

(4733—3) Nr. 5501.

Zweite executive Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsfache des Alois Frohm von Marburg (durch Dr. Lorber, Advocat, dort) gegen Josef Sajovic in Birkbach pcto. 293 fl. 25 fr. c. s. c. mit dem Bescheide vom 11. September 1882, Z. 5501, auf heute den 3. November d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

4. Dezember 1882

angeordneten Realfeilbietung geschritten.

K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 3. November 1882.

(4795—3) Nr. 7721.

Bekanntmachung.

Das t. l. Landesgericht Laibach hat für den unbekannt wo befindlichen Anton Babnik zur Wahrung seiner Rechte aus Anlaß des wider ihn wegen Lösung einer Forderung per 610 fl. f. A. von Jakob Babnik, Hausbesitzer in Laibach, erwirkten Grundbucheextracts vom 17. Juni 1882, Z. 4069, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Franz Munda als Curator bestellt.

Laibach am 7. November 1882.

(4608—2)

Nr. 6523.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Evar von Obergereuth die exec. Versteigerung der der Ursula Eile von Gora Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 1314 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1086 ad Herrschaft Reifnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten September 1882.

(4518—2)

Nr. 5978.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Breuc von Krainburg die executive Versteigerung der dem Jakob Ročvar von Laže gehörigen, gerichtlich auf 4130 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 852 ad Herrschaft Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten Juli 1882.

(4606—2)

Nr. 8354.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Josef Kernc von Sagrad (durch dessen Cessionär Josef Globovnik von Staravas) die mit dem Bescheide vom 9. August 1876, Zahl 4563, auf den 21. September, 19. Oktober und 16. November l. J. angeordnet gewesenen und wegen Mangels an Kauf-lustigen frustrierten Realfeilbietungs-Tagsatzungen der dem Johann Gorenc von Großpolland gehörigen, im Grundbuche des Gutes Smur sub Rectf.-Nr. 87/1 vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

6. Dezember 1882,

10. Jänner und

14. Februar 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß obige Realität bei der dritten Feilbietungs-Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 19. Oktober 1882.

(4607—2)

Nr. 7343.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Knabs von Hrib Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Matthäus Bartol in Travnik gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Urb.-Nummer 1314/B ad Reifnitz, pag. 417 1/2, Band V, bestehend aus der Gereuthwiese „Gerdidol“, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird dem unbekannt wo befindlichen Executen Matthäus Bartol obige Feilbietung mit dem erinnert, daß zur Wahrung seiner Rechte Herr Heinrich Lunacek als Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungs-Bewilligungs-rubrik zugefertigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Oktober 1882.

(4722—2)

Stev. 6703.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Gotharda Premka iz Kisovca dovoljuje se izvršilna dražba Matije Bostelčevega, sodno na 620 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 6 davč. občine Aržiške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

12. decembra 1882,

drugi na dan

12. januarja

in tretji na dan

13. februarja 1883, vsakikrat od 11. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 20. avgusta 1882.

(4723—2)

Stev. 6656.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Matevža in Mice Porenta dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Anžurjevega, sodno na 430 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 10, 11, 12 in 15 davkarske občine Volavljje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

6. grudnia 1882,

drugi na dan

9. prosenca

in tretji na dan

9. svečana 1883,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 20. avgusta 1882.

(4735—2)

Stev. 5689.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kranji se z ozirom na razglas od dné 20. septembra t. l., št. 5689, naznani, da pri prvem naroku dné 6. novembra t. l. za Tomaž Jerebovo zemljišče vložek 10 kat. občine Strahinjske, kakor tudi za njegove s kupnim pis-mom od dné 5. aprila 1881 pridobljene kupne in posestne pravice do zemljišća vložek št. 11 kat. občine Strahinjske, potem četrtega dela gozda parcela št. 1067 in četrtega dela travnika parcela št. 1068 kat. občine Udjni Boršt nijeden nič ponudil ni in da se bodo toraj ti predmeti pri drugem naroku

dné 6. decembra 1882

zopet na prodaj ponudili.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dné 6. novembra 1882.

(4720—2)

Nr. 7600.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Sipovšek die executive Versteigerung der dem Marcus Sipovšek von Podlipovica gehörigen, gerichtlich auf 5085 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 und 6 ad Gut Kolovrat bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1882,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten September 1882.

(4719—2)

Nr. 7346.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerars) die executive Versteigerung der dem Franz Wenzel von Kamnje gehörigen, gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 14 ad Birtnahof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1882,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 17ten September 1882.

(4543—2)

Stev. 11,138.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Martinu Simoniču iz Bušinja Vasi, da je zoper njega Ana Blut rojena Nemanč iz Bušinja Vasi tožbo de praes. 11. oktobra 1882, št. 11,138, za zemlje-knjižni prepis lastninskih pravic vložila; čez to tožbo se obravnava določuje na

dan 22. decembra 1882

pri tem sodišči dopoldné ob 8. uri. Ker je pa bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Fran Furlan iz Metlike oskrbnikom postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da o pravem času sem dojde ali si pa kakega drugega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 14. oktobra 1882.

(4721—2)

Nr. 8220.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Genčel von Blanca als Curator des Alois Genčel (durch Dr. Mencinger) die executive Versteigerung der der Helena Wrent von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11,630 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 153, 143 1/2 und 154 1/2, ad Gallenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 20ten Oktober 1882.

(3741—2)

Nr. 6853.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Hubar von Preloge, nun in Paris (durch Herrn Dr. Rosina), die mit Bescheid vom 16ten Mai 1882, Z. 4051, auf den 30. August 1882 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietungs-Tagsatzung der dem Anton Bulc von Preloge gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 112 der Steuergemeinde Rastensfuß auf den

20. Dezember 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem übertragen, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rastensfuß, am 28. August 1882.

(4799—1) Nr. 7509.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz (nom. des hohen k. k. Aera's) die exec. Versteigerung der dem Franz Miklić aus Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 632 fl. geschätzten, in Reifnitz (Mlataj) Nr. 119 gelegenen, sub Urb.-Nummer 100/A, fol. 140 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1882,

die zweite auf den

15. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Mathias Koval, Anton Česarek, Josef, Maria und Josefa Kevrle jun. und sen., Eva Kevrle zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum aufgestellt, decretiert und ihm die bezüglichen Bescheide zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Oktober 1882.

(4801—1) Nr. 7458.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz (nom. des hohen k. k. Aera's) die exec. Versteigerung der dem Franz Dřtrman gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realität Nr. 23 in So-dražica, Grundbuchs-Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde So-dražica, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,

die zweite auf den

20. Jänner

und die dritte auf den

20. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird dem unbekannt wo befindlichen Executen obige Feilbietung mit dem erinnert, daß zur Wahrung seiner Rechte als Curator ad actum Herr Gemeindevorstand Georg Drobnik in So-dražica aufgestellt und ihm das diesfällige Original behändigt wurde.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten November 1882.

(4775—1) Stov. 11,425, 11,426, 11,427 in 11,428.

Naznanilo.

C. kr. okrajno sodišče Metliško naznanja Janezu, Martinu, Mariji in Matiji Premuta iz Semiča, oziroma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim Janko Petrić iz Mladice vložil tožbo de praes. 19ega

oktobra 1882, št. št. 11,425, 11,426, 11,427 in 11,428, radi dovoljenja zemlje-knjižnih prepisov lastninskih pravic; čez te tožbe se določuje ročišče na dan

23. decembra 1882

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano in ti mogoče izvan c. kr. dežel bivajo, se je za njihove zastopanje in na njihove stroške gospod Anton Navratil iz Metlike oskrbnikom postavil.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo ali si pa kakega družega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavijo, sploh pa redno svoje stvari zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v teh tožbah po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. oktobra 1882.

(4772—1) St. 11,258.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Josipu Mihelčiču iz Semiča, oziroma njegovim neznanim naslednikom po kuratorju, da je proti njemu Janez Lukežič iz Vavpce Vasi tožbo de praes. 17. oktobra 1882, št. 11,258, za 40 gld. vložil; čez to tožbo se obravnava določuje na dan

23. decembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Janez Skala iz Semiča oskrbnikom postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. oktobra 1882.

(4773—1) St. 11,338.

Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Niko Predovič iz Hrasta št. 18 po kuratorji Marko Štefanič, da je proti njemu Peter Predovič iz Hrasta tožbo de praes. 17ega oktobra 1882, št. 11,338, za 128 gld. vložil; čez to tožbo se obravnava določuje na dan

23. decembra 1882

pri tem sodišči dopoldne ob 8. uri. Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in na njegove stroške gospod Marko Štefanič iz Hrasta oskrbnikom postavil.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam dojde ali si pa kakega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. oktobra 1882.

(4664—1) Nr. 6399.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Jakob Sedmal von Grafenbrunn Nr. 79 gehörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 230 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Dezember 1882,

die zweite auf den

26. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten September 1882.

(4771—1) Nr. 11,112.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Witting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Witting die exec. Versteigerung der der Maria Simonč von Rozalnica gehörigen, gerichtlich auf 4725 fl. 76 kr. geschätzten Realität Extract-Nr. 33 der Steuergemeinde Rozalnica bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

10. Februar 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Witting, am 12. Oktober 1882.

(4443—1) Nr. 5075.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Repič von Bišnje die exec. Versteigerung der dem Johann Repič von Bišnje Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach Rust.-Tom. III, Grundbuchs-Nr. 265, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1882,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. September 1882.

(4800—1) Nr. 4814.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Edicte vom 2. Dezember 1879, Z. 7730, hiemit bekannt gemacht:

Es werde die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 2. Dezember 1879, Zahl 7730, in der Executionssache des Johann Kosler von Ortenegg wider Michael Birnat von Großpölland, resp. dessen Vitznachfolgerin Maria Birnat, pcto. 168 fl. 63 kr. f. A. auf den 13. März 1880 angeordnete und mit Bescheid vom 26ten Oktober 1880, Z. 7743, fiftierte dritte

executive Feilbietung der dem Michael Birnat gehörigen, auf 1400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 739 ad Herrschaft Auerberg, neue Grundbuchs-Einl.-Nr. 25 der Catastralgemeinde Großpölland, im Reassumierungswege auf den

18. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20sten Juli 1882.

(3904—1) Nr. 7964.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Laurič von Rafet wird die mit Bescheid vom 23. April 1. J., Z. 3591, auf den 24. August 1. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jerni Ševar von Unterseedorf gehörigen, gerichtlich auf 1997 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 642 ad Haasberg auf den

20. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten August 1882.

(4659—1) Nr. 6241.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Johanna Zerovšek (nom. der m. Francisca Vitan aus Feistritz) gegen Sebastian Remc aus Birnje Nr. 21 wird die mit Bescheid vom 2ten Juli 1879, Z. 4737, auf den 16. September 1879 anberaumt gewesene, sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 9 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

29. Dezember 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 6ten September 1882.

(4747—1) Nr. 8444

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litali wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Michael Morscher die executive Relicitation der auf Maria Klembas vergewährten, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten, laut Vicitationsprotokolles de praes. 16. Jänner 1882, Z. 508, von Josef Milac um 1201 fl. erstandenen, im Grundbuche Urb.-Nr. 475, Band II, Seite 543 ad Gallenberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den

22. Dezember 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Litali mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Relicitation auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Litali, am 27ten Oktober 1882.

(4466—1) Nr. 6046.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aera's) die mit Bescheid vom 8. März 1882, Z. 1544, auf den 12. Juli 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Konačič von Ponike gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 230/221 ad Herrschaft Nadlišet auf den

21. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juli 1882.

DIE SÄUGETHIERE

in Wort und Bild

von Carl Vogt und Friedrich Specht.
Mit etwa 300 Illustrationen, darunter
40 Vollbilder. Vollständig bis etwa Weih-

nachten 1883 in circa 25 Lieferungen Folioformat à 90 kr.

Friedr. Bruckmanns Verlag in München.

Von Professor Carl Vogt, dem als scharfsinnigen Forscher wie als geistreichen Essayisten gleichberühmten Zoologen, weiss jedermann, was er bezüglich des Textes erwarten darf, und was den bildlichen Theil anlangt, so beweisen die in der ersten Lieferung und im Prospect mitgetheilten Proben hinlänglich, dass

(4727) 3-1

naturwissenschaftliche Illustrationen in so eminent künstlerischer Vollendung bis heute nicht existieren.
Die sieben erschienenen erste Lieferung sowie der Prospect sind einzusehen in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Einladung.

Der Verwaltungsrath des
**Kaiserin Elisabeth - Kinder-
spital - Vereines**

hat die Ehre, die p. t. Vereinsmitglieder und Wohlthäter des Spitals zu der zur Feier des Namensfestes der obersten Schutzfrau der Anstalt, Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, am Samstag, den 18. d. M., als dem Vortage des Festes, um 10 Uhr in der deutschen Ritter-Ordenskirche statthabenden heil. Messe hiemit einzuladen.

Laibach, den 10. November 1882.
[4753] 3-3 Der Obmann *Laschan.*

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch venerische), insbesondere Harnrheumatische, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Beschädigung des Beckens, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect) Curationen:

Wien, Mariapfarrstraße 31,
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.

(4827-1)

Nr. 23,927.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Maria Japel von Tomischel bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 23. September 1882, Z. 20,946, auf den

25. November 1882

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 299 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 26. Oktober 1882.

(4766-1)

Nr. 7826.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 192, 197 und 199 eingeschalteten. Edictes vom 8. August 1882, Z. 5559, am

11. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, im Verhandlungs-Saale des k. k. Landesgerichtes Laibach zur dritten executiven Feilbietung der dem Jakob Saller gehörigen Realität Concl.-Nr. 8 in Slovca, Grundb.-Einl.-Nr. 104 ad Karlstädtervorstadt, geschritten werden.

Laibach am 7. November 1882.

20 bis 30000 Stück Fichtensetzlinge,

tadellose, gut bewurzelte, 4- bis 5jährige, werden zu kaufen gesucht. Abnahme anfangs April. — Anträge übernimmt und diesbezügliche nähere Auskunft ertheilt: Thomas Polazzi, Handelsmann und Realitätenbesitzer in Unterloitsch.

(4830) 2-1

(4804-1)

Nr. 3260.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Andreas Kencelj von Divaca und Rechtsnachfolger ist Franz Kovat von Britof zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid vom 2. August l. J., Z. 2874, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 3. November 1882.

(4734-2)

Nr. 5665.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppanitsch) gegen Francisca Matar verehel. Bader von Krainburg mit dem Bescheide vom 17. September l. J., Z. 5665, auf den 4. November l. J. angeordneten zweiten Feilbietung der der Executin gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 146 ad Stadt Krainburg und Urb.-Nr. 100 ad Waisach kein Käufer erschienen ist, wird zu der auf den

5. Dezember l. J. angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. November 1882.

(4660-3)

Nr. 5455.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Valentin Sircelj von Dornegg Nr. 38 gegen Johann Beniger von dort Nr. 50 wird die mit dem Bescheide vom 14. Mai 1882, Zahl 3227, auf den 4. August, 1. September und 6. Oktober 1882 angeordnete executiv Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Gut Mühlfhofen mit dem vorigen Anhang auf den

1. Dezember 1882,
5. Jänner und
7. Februar 1883,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4. August 1882.

(4732-3)

Nr. 6616.

Bekanntmachung.

Der Tabulargläubigerin Maria Bodjed von Hälben und Rechtsnachfolgern unbekannter Aufenthaltes wurde Herr Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vdo. 17. Oktober 1882, Z. 6247, zum Curator ad actum aufgestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. November 1882.

(4825-1)

Nr. 24,428.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Jamnig von Piauzbüchel gegen Franz Hocevar von Piauzbüchel bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsatzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juli 1882, Z. 15,998, auf den

29. November 1882

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 15. November 1882.

(4821-1)

Nr. 22,547.

Erinnerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern des Mathias Elibar von Morautsch bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Josef Bozenu in Laibach die Klage pcto. 41 fl. 20 kr. hiesgerichtliche eingebracht, worüber die mündliche Verhandlung im Bagatellverfahren auf den

1. Dezember l. J.

angeordnet worden ist.

Die Gellagten werden dessen zu dem Ende erinnert, dass sie allenfalls selbst erscheinen oder dem aufgestellten Curator Herrn Dr. v. Schrey ihre Rechtsbehelfe an die Hand geben oder einen andern Bevollmächtigten namhaft machen können.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Oktober 1882.

Triester Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 5. Januar.

1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,

2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,

3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.

Ferner

1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500 — 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 à fl. 50 — 542 à fl. 25, zusammen

1000 Treffer zu 213,550 Gulden.

Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf.
Preis des Loses 50 Kreuzer.

Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die

Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung,

Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.

Lose sind zu haben in Laibach bei der löbl. krainischen Escompte-Gesellschaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (4675) 16-5